

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Erhesus, Sardes, Smyrna, Heliopolis, Berg Sinai, Hebron, Jerusalem, Das Heilige Grab, Bethlehem, Berg Tabor

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

Illustration: Heliopolis

[urn:nbn:de:bsz:31-144530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144530)

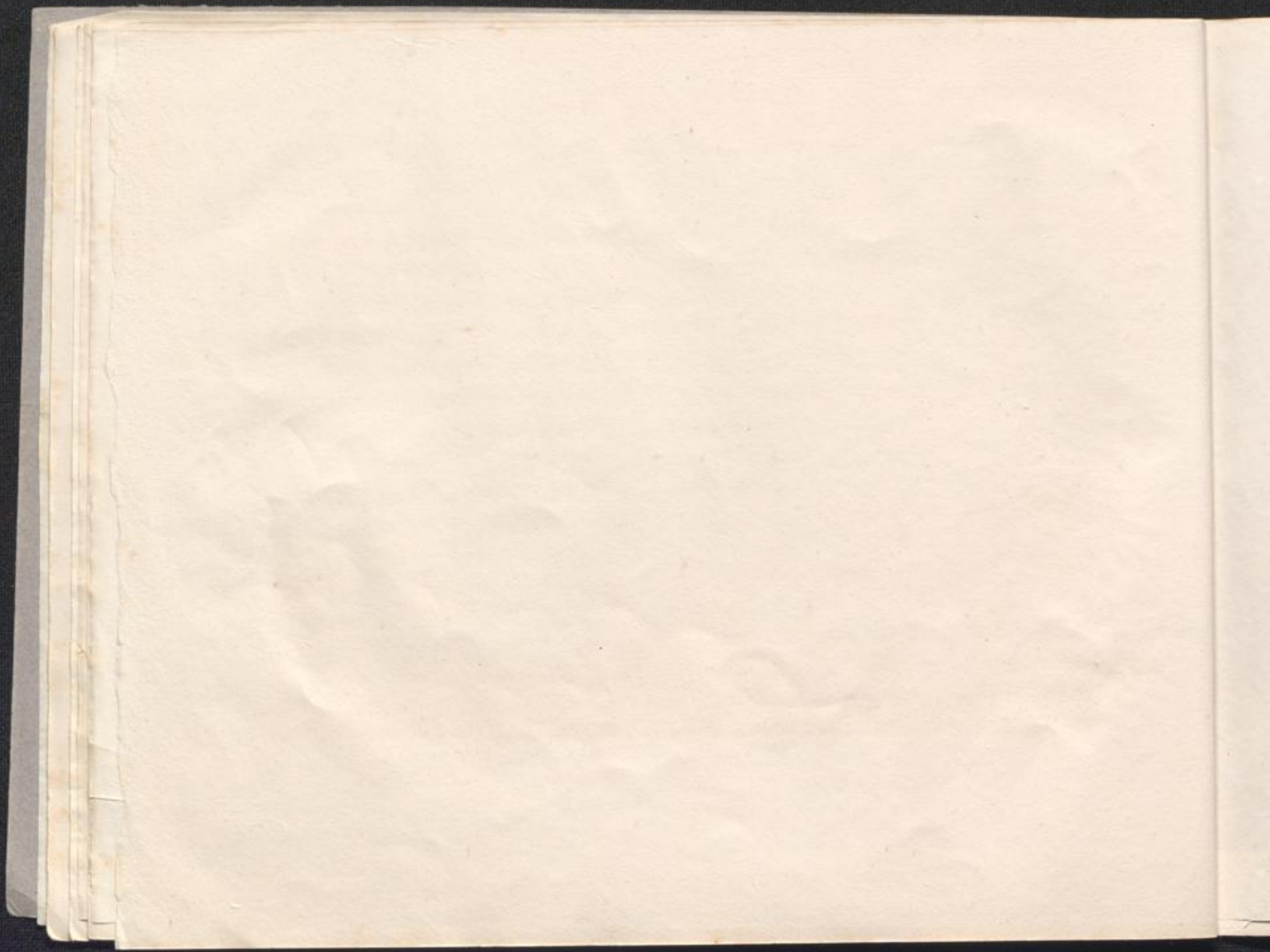


HELIOPOLIS.

Wenzinger & L. Nessel in Stuttgart

Druck v. Sauter

Verlag d. V. F. Neukirch'schen Buchh. in Stuttgart



DER SINAI

Dieses Bild stellt uns in einer hohen Majestät den Sinai vor Augen, wie derselbe von der Höhe her
erscheint. Oben auf dem Gipfel sieht man die zur Heiligenscheine geweihte kleine Kirche, welche
wie man sagt, die Kaiserin Helena da erbauen ließ; daneben die von einer kleinen Klosterkirche, welche die
Hohenscheide errichtete; denn auch diese ist der Berg der Erleuchtung ein heiliger Berg. Hier in diesem
Thal, das noch jetzt granatrot zur Weide des Viehes grünet, stellen sich ein wenig Quellwasser zum Zweck
der Zeit des Berges und der Thronen-Scheide hat, standen ein wahrer Wunderthier die Heiligenscheide, da
sich am Morgen des großen Tages der Erleuchtung ein Donnern und Blitzen erhob, und eine dicke Wolke auf
dem Berg und wieder ein Ton einer sehr starken Bewegung. Von hier ist es, wo Moses das Volk aus dem Lager
Gott entgegenführte, als der Herr beschloß, daß der Berg mit Feuer und Rauch aufsteigend wie ein Rauch
von Gott, das der ganze Berg sehr bedeckt. Der Berg Sinai besteht aus einem Kalkstein, welcher
man sieht weiß.

Hier zur Linken des Berges sieht man das heilige Thal, das mit Kalkstein vor Augen steht, denn in
dem Thal steht die Kirche der St. Katharinenkloster für den Thal Wadi el-Natrun der heiligen Schrift haben;
an diesem Ort man erst einen Anblick, und kommt dann wieder zu sehen den Berg Sinai, die Höhe
die Höhe eines Schwergewichtes kann man in der Thal am Abhang der Höhe, wo Moses den Feinden
führte, und wo jetzt die St. Katharinenkloster steht. Der Wadi hängt unmittelbar mit dem Sinai, der nur
ein höherer Gipfel ist, zusammen; er liegt in diesem Bild hinter der Höhe der Höhe vorliegen.